# Grubensee

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neiße-Malxetal
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg




Der Grubensee entstand als kleines Restloch der Grube Conrad, genauer der Marienmulde, die in diesem Bereich von 1883 bis 1894 abgebaut wurde.

**Datierung:**

- Abbau: Conrad 1860 -1959, Betriebszeite der Marien- Mulde 1883-1894

**Quellen/Literaturangaben:**


- NULL
- Kulke, Manfred; Schossig, Wolfgang: Aus der Geschichte der Braunkohlengrube „Conrad“ bei Groß Kölzig, Cottbus 2006.


**BKM-Nummer:** 32000816

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grubensee

**Schlagwörter:** See

**Ort:** Groß Kölzig
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 51° 38 4,27 N: 14° 34 28,7 O / 51,63452°N: 14,57464°O
**Koordinate UTM:** 33.470.561,65 m: 5.720.475,24 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.470.685,82 m: 5.722.319,44 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Grubensee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000816 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**